

Siedlungsart/Einstufung

Dorf von regionaler Bedeutung

Bättwil, die nördlichste Gemeinde des Kantons, liegt in einer Exklave Solothurns im hinteren Leimental. Das am Nordfuss der Blauenkette gelegene kleine Strassenzeilendorf war bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts eine bäuerliche Siedlung mit Getreide- und Rebbau. Danach hat sich westlich des Kerns in Richtung Flüh an der Grenze zu Frankreich Industrie und Gewerbe angesiedelt, am Nordhang des Bättwiler Bergs und Richtung Witterswil sind Einfamilienhausquartiere entstanden, die unmittelbar an die Altbebauung anstossen. Die alten Bauten reihen sich locker, vorwiegend traufständig beidseits der parallel zum Hang verlaufenden Hauptstrasse und an zwei wesentlich schmälere Stichsträsschen. Praktisch alle bäuerlichen Bauten sind zu reinen Wohn- oder zu Wohn-/Gewerbezwecken umgebaut worden.

Bewertung

X/ Lagequalitäten

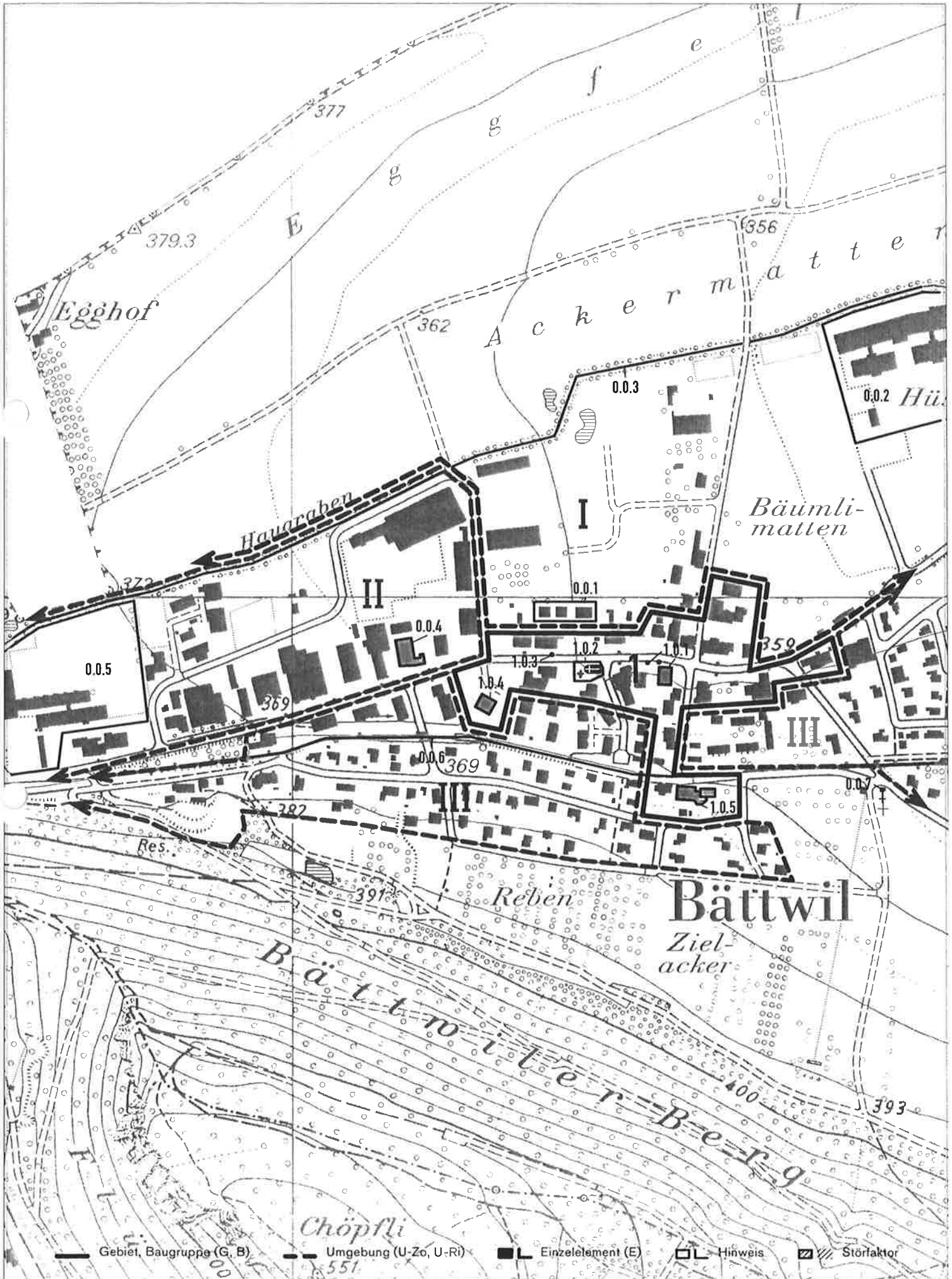
Bescheidene Lagequalitäten wegen der stark verbauten Umgebungen, einzig nördlich des alten Strassendorfs grenzen weite von einem Bach durchquerte Wiesenflächen, auf denen sich eine Reitschule, mehrere Ökonomiebauten und Obstbäume befinden, an die Altbebauung.

XX Räumliche Qualitäten

Gewisse räumliche Qualitäten entlang der Hauptstrasse dank der vorwiegend locker, lediglich im Bereich der Kapelle dichter aufgereihten traufständigen Bauten mit grosszügigen Vorgärten, die zusammen mit den zahlreichen raumgliedernden Laubbäumen entlang der Durchgangsstrasse ein reizvolles Gesamtbild ergeben.

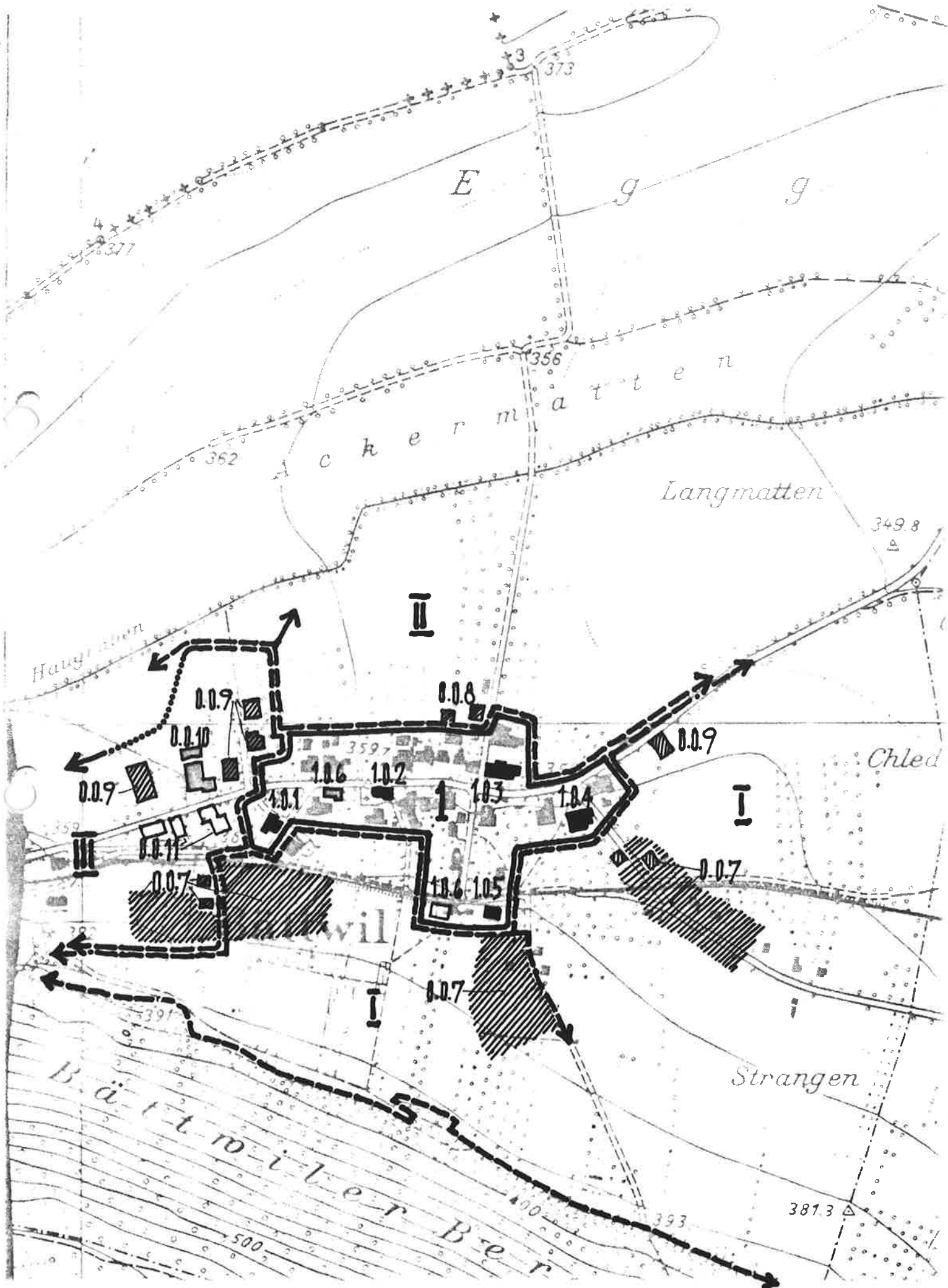
XX Architekturhistorische Qualitäten

Gewisse architekturhistorische Qualitäten vor allem dank wertvoller Einzelbauten wie der Kapelle St. Martin aus dem 18. Jahrhundert, der bereits 1600 datierten Wirtschaft „Zur Krone“, der noch älteren Mühle oder auch der Alten Post.



G Gebiet
B Baugruppe
U-Ri Umgebungsrichtung
U-Zo Umgebungszone
E Einzelelement

| Typ | Nummer | Benennung | Aufnahmekategorie | räumliche Qualitäten | arch.-hist. Qualitäten | Bedeutung | Erhaltungsziel | Hinweis | störend |
|------|--------|--|-------------------|----------------------|------------------------|-----------|----------------|---------|---------|
| G | 1 | Bäuerliche Altbebauung, locker gereichte, vorwiegend traufständige stattliche Massivbauten entlang Hauptstrasse und Taunerhäuser an engeren Stichsträsschen, 16.–19.Jh., die meisten Bauten in der 2.H.20.Jh. auffallend restauriert und Ökonomieeile zu Wohnungen ausgebaut | AB | / | X | X | A | | |
| | 1.0.1 | Wirtschaft „Zur Krone“, bis 2008 auch Gemeindehaus, mächtiger Mauerbau mit geknicktem Satteldach und rundbogigem Kellerportal, Portal dat. 1600, davor zwei Linden | | | | | | o | |
| E | 1.0.2 | Kapelle St. Martin, rund geschlossener Bau mit Fronttürmchen, 1744, vergrössert 1850-54, seit 1789 ummauerter Friedhof | | | X | | A | o | |
| | 1.0.3 | Den Strassenraum gliedernde Kastanie | | | | | | o | |
| | 1.0.4 | Ehem. Mühle, von der Hauptstrasse zurückgesetzter, leicht erhöht stehender mächtiger Steinbau unter steilem Satteldach, 15.Jh., erw. 17.Jh., 1978 nach Brand rekonstruiert | | | | | | o | |
| | 1.0.5 | Ehem. Schulhaus, heute Gemeindeverwaltung, 19.Jh., Anbau A.21.Jh. | | | | | | o | |
| U-Ri | I | Von Bach durchquerte Pferdeweiden mit Obstbäumen, Stallungen und Ökonomiegebäuden | ab | | X | | a | | |
| | 0.0.1 | Mehrfamilienhäuser in ehem. Obstbaumgärten | | | | | | o | |
| | 0.0.2 | Stallungen der Reitschule St. Jakob | | | | | | o | |
| | 0.0.3 | Haugraben, offener, von Bäumen gesäumter Bachlauf | | | | | | o | |
| U-Ri | II | Ortserweiterung mit Industrie- und Gewerbebauten, 2.H.20.Jh. | b | | / | | b | | |
| | 0.0.4 | Ehem. Maschinenfabrik A. Müller, Industriebau im Stil der Moderne | | | | | | o | |
| | 0.0.5 | Oberstufenzentrum Leimental, lang gezogene, dreigeschossige Schulzimmertrakte mit Glasmassfassaden, dahinter bis zum Haugraben sich erstreckende Spielwiesen und Pausenplatz, 4.V.20.Jh. | | | | | | o | |
| U-Ri | III | Einfamilienhäuser an hangparallelen Strassen beidseits der Tramlinie Basel–Rodorsdorf und entlang der Strasse nach Witterswil | b | | / | | b | | |
| | 0.0.6 | Trassee der Tramlinie 10 Basel–Rodorsdorf der Baselland Transport AG BLT, ehem. Birsigthalbahn BTB, Verlängerung Therwil–Rodorsdorf eröffnet 1910 | | | | | | o | |
| | 0.0.7 | Wegkreuz an Strassenverzweigung | | | | | | o | |



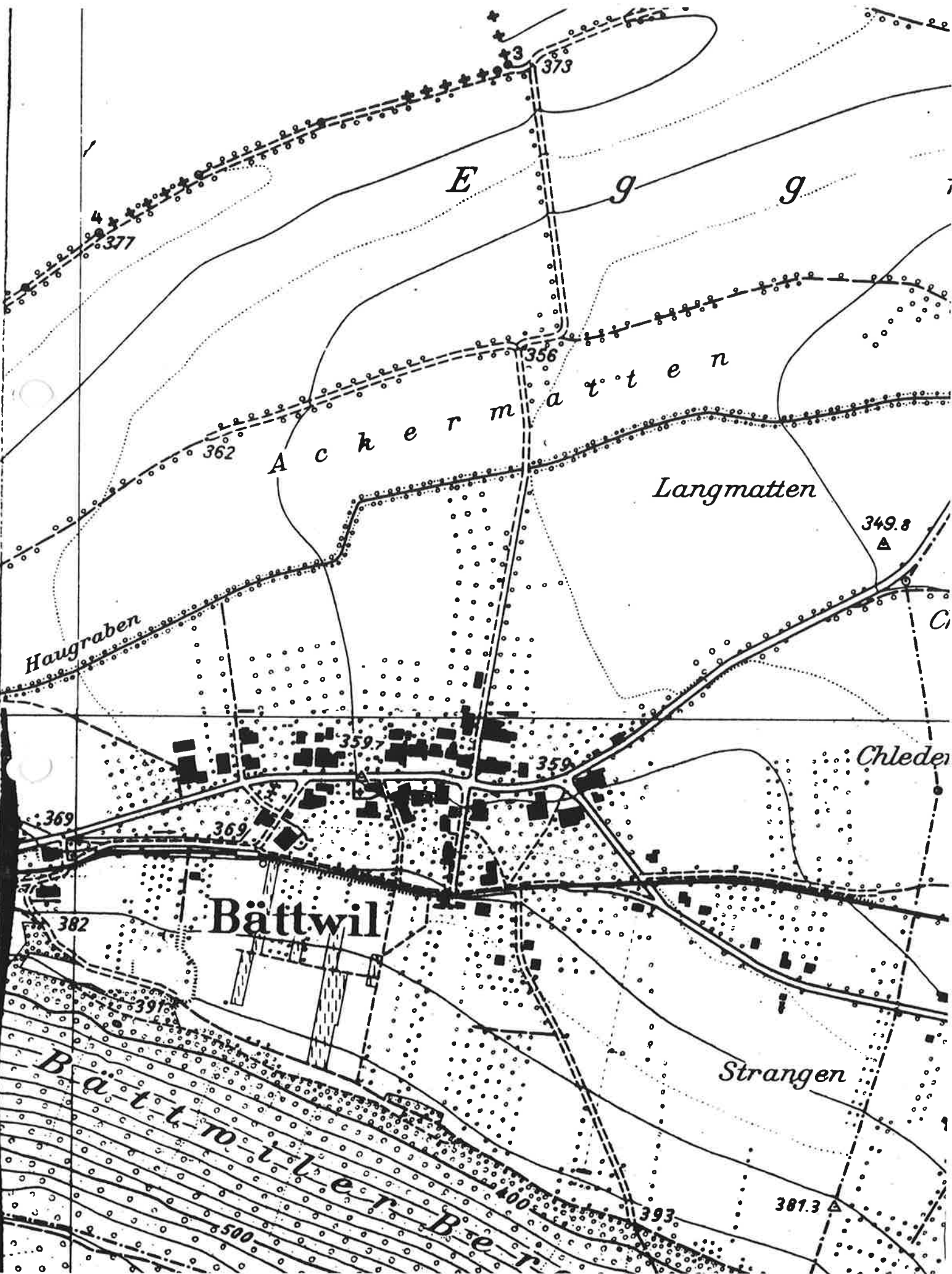
KT BEZ GEMEINDE

ORT

SO 4 Bättwil

- Bättwil

PLAN 1:5000



Egg

Acker matten

Langmatten

Haugraben

Bättwil

Chleden

Strangen

Bättwiler Bett



F

KT BEZ GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SO

4

BAETTWIL

- Bättwil

FOTO

801



3



14



4



17



5



18



6



7



8

A

KT BEZ GEMEINDE

ORT

G B E BENENNUNG

SO 4 BAETTWIL - Bättwil

1 Dorf**AUFNAHMEKATEGORIE****QUALITÄTEN**
innerhalb G, B**BEDEUTUNG**
für das Ortsbild**ERHALTUNGSZIEL**

L Lage

L 1.1

L 1.2

B Bebauung

B 1.2

B 2.2

B 3.2

B 4.2

E Epochen

E 1.1

E 2.1

E 2.2

K Konflikte

K 1.1

K 2.1



räumlich

architektur-
historisch**QUALITÄTEN innerhalb G, B**

Wesentliche Merkmale der Ganzheit: [Was ist wie wertvoll vorhanden?]

Bättwil, ein kleines Strassenzeilendorf, besteht heute noch zur Hauptsache aus Bauernhöfen (sog. quergeteiltes Einhaus, Vielzweckbau) Massivbauten des 18./19. Jh. - viele davon noch in Betrieb, einzelne zu Wohn-Gewerbebauten umfunktioniert - die in lockerer Aufreihung beidseits längs oder quer bzw. trauf- oder giebelständig entlang der Strasse stehen / die Zwischenbereiche sind Werkplätze, Gärten und baumbestandene Wiesen / der fast kückenlose Zusammenhang der Altbauten wie auch mehrere besonders stattliche Bauernhöfe unterstützen den ausgeprägt bäuerlichen Charakter des Dorfs, der erst durch die Neubauten am westlichen Dorfausgang abrupt aufgehoben wird.

BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beziehung der Ganzheit zum Ortsbild: [Welche Merkmale machen diese Bedeutung aus?]

G 1 umfasst das ganze alte Dorf, dieses liegt an der parallel zum nördlichsten Juraabhang in der flachen Ebene verlaufenden Strasse / der Zwischenbereich zu Flüh (U-RI III) wird zunehmend mit gewerblichen Bauten aufgefüllt.

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren: [Wie gefährdet ist die Ganzheit?]

~~xxxx~~ Planlose Besiedlung des Ortsrandes an den Dorfeingängen vor allem mit Einfamilienhäusern (störend O.O.7,8) jedoch auch mit Wohnblocks (Hinweis O.O.11) und Gewerbebauten (störend O.O.9) / besonders störend sind die Bauten in erhöhter Hanglage (störend O.O.7)

Spezielle Erhaltungshinweise: [Wie ist die Ganzheit zu erhalten?]

U

| | | |
|----------|------------|-----------|
| KT. BEZ. | GEMEINDE | ORT |
| SO | 4 BAETTWIL | - Bättwil |

| | | |
|----|----|----------------|
| ZO | RI | BENENNUNG |
| | I | südlicher Hang |

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung

U 1.1
U 2.1BEDEUTUNG
für das Ortsbild

ERHALTUNGSZIEL



BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

Wiesen mit Obstbäumen in leichter Hanglage bilden unerlässlichen Bestandteil
des Ortsbilds

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

Neubauten am Ortsrand im Bereich der Zufahrten (störend 0.0.7, 0.0.9)
beeinträchtigen das äussere Ortsbild

Spezielle Erhaltungshinweise:

die Störwirkung der Neubauten ist durch zweckmässige Farbgebung und
intensive Bepflanzung zu mildern / besonders empfindlich ist das Gebiet
nördlich und südlich der Bahnlinie: Bauverbot

U

| | | |
|----------|------------|-----------|
| KT. BEZ. | GEMEINDE | ORT |
| SO | 4 BAETTWIL | - Bättwil |

| | | |
|----|----|-----------------|
| ZO | RI | BENENNUNG |
| | II | nördl. Talsohle |

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung

U 1.1
U 2.1BEDEUTUNG
für das Ortsbild

ERHALTUNGSZIEL



BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

"Äcker und Wiesen, im Nahbereich ^{des Orts} mit Obstbäumen, bilden einen wichtigen
Bestandteil des Ortsbilds

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

siehe störend 0.0.8 / standortgebundene Neubauten sind unmittelbar am Ortsrand
anzusiedeln

Spezielle Erhaltungshinweise:

U

| | | | |
|-------------------|---|----------|-----------|
| KT. BEZ. GEMEINDE | | ORT | |
| SO | 4 | BAETTWIL | - Bättwil |

| | | |
|----|-----|--------------------|
| ZO | RI | BENENNUNG |
| | III | westl. Nahumgebung |

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung U 1.1

 U 2.1

BEDEUTUNG für das Ortsbild

ERHALTUNGSZIEL

BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

Wohn- und vorallem gewerbliche Neubauten im Bereich der Hauptstr.
nach Flüh, dazwischen Wiesen mit Baumbestand als Restflächen

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

besonders störend sind die Neubauten unmittelbar am westl. Dorfeingang

Spezielle Erhaltungshinweise:

U

| | | | |
|-------------------|--|-----|--|
| KT. BEZ. GEMEINDE | | ORT | |
| | | - | |

| | | |
|----|----|-----------|
| ZO | RI | BENENNUNG |
| | | |

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung U 1.1

 U 2.1

BEDEUTUNG für das Ortsbild

ERHALTUNGSZIEL

BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

Spezielle Erhaltungshinweise:

E

KT BEZ. GEMEINDE

ORT

G B E BENENNUNG

SO

4

BAETTWIL

- Bättwil

G

B

E

BENENNUNG

G B E BENENNUNG

1

0

1

Mühle

Foto-Nr.

14

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: am südwestl. Ortsrand in abgedrehter Stellung
(auf Bachlauf ausgerichtet)

voluminöser Massivbau mit Krüppelwalmdach

G B E BENENNUNG

1

0

2

Kapelle St. Martin

Foto-Nr.

17/9-13/14

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an der Hauptstrasse

Massivbau,

1744 gebaut

G B E BENENNUNG

1

0

3

Bauernhaus/Post

Foto-Nr.

3

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an der Hauptstrasse,

städtlicher Bauernhaus-Wohnteil

um 1720 erbaut

G B E BENENNUNG

1

0

4

Bauernhaus

Foto-Nr.

1

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte:

wie 1.0.3 mit Wirtschaftsteil

G B E BENENNUNG

1

0

5

Schulhaus

Foto-Nr.

8

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: in erhöhter Lage südlich am Ortsrand

Massivbau mit Krüppelwalmdach

19. Jh.

G B E BENENNUNG

1

0

6

Wohnhaus-Neubau

Foto-Nr.

17

BEDEUTUNG



ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an der Hauptstrasse

möglicherweise "neu-renoviert"

unauffällige Architektur

E

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

G B E BENENNUNG

SO

4

BAETTWIL

- Bättwil

| | | | |
|---|---|---|-----------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| | | X | |

| | | | |
|---|---|---|--------------------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| 0 | 0 | 7 | Wohnhaus-Neubauten |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: am Ortsrand in erhöhter Hanglage
 meist Einfamilienhäuser in der üblichen Allerwelts-Architektur
 durch erhöhte Lage in der vor allem als Hintergrund wirksamen südl. Umgebung
 besonders störend

| | | | |
|---|---|---|--------------------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| 0 | 0 | 8 | Wohnhaus-Neubauten |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: am nördlichen Ortsrand in der Ebene
 Einfamilienhäuser unmittelbar am Ortsrand / an sich in weniger empfindlicher
 Lage, jedoch durch erhöhte Lage auf Erdsokkel (Erdaufschüttung ca. 1.2 m hoch)
 sehr störend

| | | | |
|---|---|---|-----------------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| 0 | 0 | 9 | Industriebauten |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: unmittelbar am westl. u. östl. Ortseingang
 Flachbauten, keine Rücksichtnahme auf das Ortsbild

| | | | |
|---|---|----|-----------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| 0 | 0 | 10 | Fabrikbau |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an der Hauptstrasse
 ca. 1930 entstanden

| | | | |
|---|---|----|---------------------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| 0 | 0 | 11 | Wohnblock-Neubauten |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an der Hauptstr. am westl. Dorfeingang
 trotz anpasslerischer Architektur in Gestaltung und Proportionen ortsfremde
 Baukörper / dank günstiger Lage nur wenig störend

| | | | |
|---|---|---|-----------|
| G | B | E | BENENNUNG |
| | | | |

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

 Hinweis
 störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: